



Kopie in Originalsprache  
Vor Gebrauch sorgfältig lesen

DE

831091500

Rev. 1.0

02/10/2023

## Bedienungsanleitung 3 Tasten DUEPI 2.0

# PELLETOFEN SPCT8

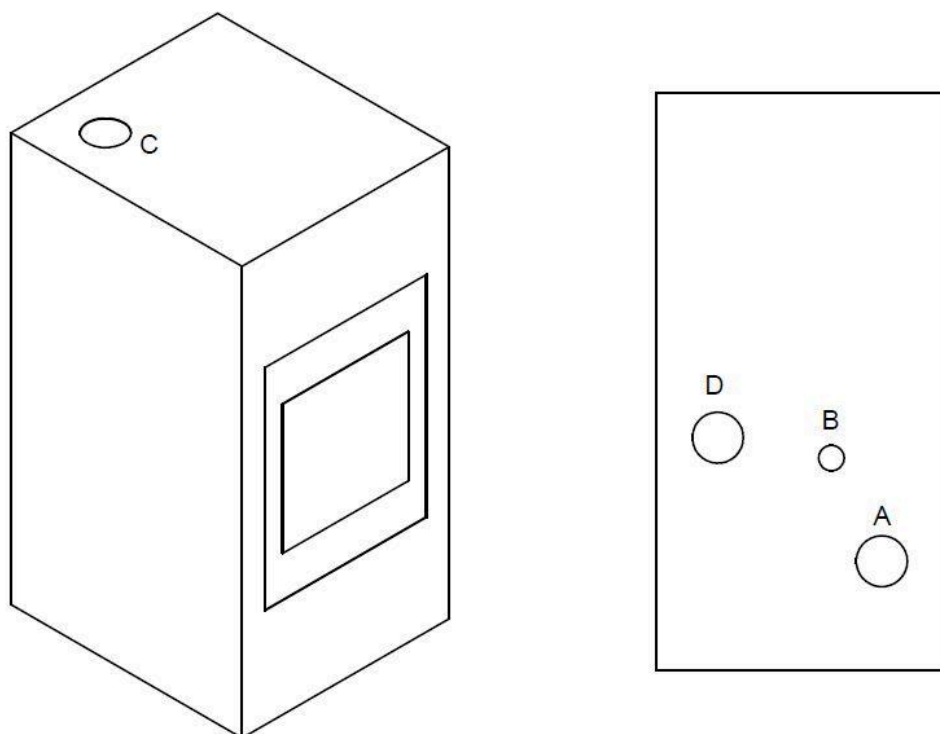


# INHALTSVERZEICHNIS

1 PRODUKTBESCHREIBUNG .....	3
1.1 SPCT8 .....	3
1.2 TECHNISCHE DATEN .....	3
1.3 BESONDERHEITEN DES PRODUKTS .....	5
2 ANWENDUNG DES PRODUKTS .....	5
2.1 DISPLAY MIT 3 TASTEN .....	5
2.2 NUTZER-FUNKTIONEN .....	7
2.3 ALARME .....	9

# 1 PRODUKTBESCHREIBUNG

## 1.1 SPCT8



## 1.2 TECHNISCHE DATEN

Rauchabzug	A	80	mm
Primärluft	B	40	mm
Oberer Rauchabzug (falls vorhanden)	C	80	mm
Geführte Luft (falls vorhanden)	D	80	mm
Gewicht		45-55	Kg
Fassungsvermögen des Tanks		11-13,5	Kg
Größe beheizbarer Raum		140-200	m3
		Max	Min
Pelletverbrauch	Kg/h	2,0	0,6
Abgastemperatur	°C	214	105
Gasdurchfluss	g/s	6,1	3,1
Mindestzugkraft	Pa	12	10
Spannung / Frequenz	V/Hz	230 / 50	230 / 50
Elektrische Leistung	W	320	
	Seite	Rückseite	Vorderseite
Abstand zur brennbaren Wand (mm)	250	100	1000

## PRODUKTINFORMATIONSBLETT GEMÄSS (EU) 2015/1185 und (EU) 2015/1186

Hersteller	EVA STAMPAGGI SRL		
Marke	Siehe Produktetikett		
Typ/Modell-Identifikation	---- / SPCT8		
Allgemeine Gerätebeschreibung	Pelletofen		
Angewandte Normen	EN14785:2006		
Benannte Stelle	IMQ SPA NB 0051		
Indirekte Heizfunktion	NEIN		
Direkte Wärmeleistung	8,0	kW	
Indirekte Wärmeleistung	----	kW	
Saisonale Energieeffizienz ( $\eta_s$ )	80.2	%	
Energieeffizienz-Index (EEI)	119		
Energieeffizienzklasse	A+		
Bevorzugter Kraftstoff (einzel)	Komprimiertes Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt < 12 %		
Emissionen aus der Raumheizung bei Nennwärmeleistung (13 % O2)	PM	14	mg/Nm3
	OGC	4	
	CO	122	
	NOx	98	
Emissionen aus der Raumheizung bei minimaler Wärmeleistung (13 % O2)	PM	19	mg/Nm3
	OGC	4	
	CO	166	
	NOx	89	
Wärmeleistung	Nennwärmeleistung (Pnom)	8,0	kW
	Minimale Wärmeleistung (Pmin)	2,5	
Nützliche Effizienz (NCV erhalten)	Nutzbarer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung ( $\eta_{th,nom}$ )	88,0	%
	Nutzbarer Wirkungsgrad bei minimaler Wärmeleistung ( $\eta_{th,min}$ )	90,0	
Hilfsstromverbrauch	Bei Nennwärmeleistung (elmax)	0,097	kW
	Bei minimaler Wärmeleistung (elmin)	0,042	
	Im Standby-Modus (elsb)	0,0015	
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturregelung	Mit elektronischer Raumtemperaturregelung	4	
Andere Kontrollmöglichkeiten	Raumtemperaturregelung mit Anwesenheitserkennung	NEIN	
	Raumtemperaturregelung mit Erkennung offener Fenster	NEIN	
	Mit Fernbedienungsoption	NEIN	
Erforderliche Leistung für die permanente Zündflamme	Erforderliche Leistung für die Zündflamme (falls zutreffend) (Ppilot)	---- kW	
Bitte lesen Sie die Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung sorgfältig durch.			
Eva Stampaggi S.r.l. Via Cal Longa Z.I. 31028 Vazzola (TV) ITALIEN MwStNr.: 01183110269 Tel. +39 0438 740433 Fax. +39 0438 740821 E-Mail: info@evacolor.it			

**Gemäß der EU-Verordnung 305/2011 ist die Leistungserklärung (DoP) verfügbar unter folgende Webseiten:**

www.evacolor.it  
www.puntofuoco.net  
www.montegan.it

## 1.3 BESONDERHEITEN DES PRODUKTS

### INSTALLATION



DIE MAX. ZULÄSSIGE LÄNGE DES RAUCHGASKANALS MUSS 6 METER BETRAGEN, DER ROHRDURCHMESSER 80 mm, JEDE 90° KURVE ODER (T)-ANSCHLUSS ENTSPRICHT 1 METER ROHR. UM DEN KORREKTEN BETRIEB UND DIE EFFIZIENZ ALLER PELLE-PRODUKTE ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS VOR DEM ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN EIN T-ANSCHLUSS UND EIN MINDESTENS 1 METER LANGER LINEARER RAUCHKANAL INSTALLIERT WERDEN, DER NACH EN1856-2 ZERTIFIZIERT IST.

Alle Informationen zur korrekten Installation finden Sie im Abschnitt Technische Daten und im Installations-, Gebrauchs- und Wartungshandbuch.



Im Falle einer Installation mit einem oberen Rauchabzug ist es notwendig, den Vorschnitt an der Oberseite des Geräts aufzubrechen. Verwenden Sie einen Hammer und brechen Sie den Vorschnitt mit einem festen Schlag auf. Achten Sie darauf, den Rest des Ofens nicht zu beschädigen.

## 2 ANWENDUNG DES PRODUKTS

### 2.1 DISPLAY MIT 3 TASTEN



#### BEDIENFELD-BESCHREIBUNG

1. Die Taste 1 erlaubt den Zugriff auf die Einstellung des Arbeitsprogramms. In der Einstellung wird das Menü oder die angezeigte Variable erhöht.
2. Die Taste 2 erlaubt den Zugriff auf die Einstellung der Arbeitstemperatur. In der Einstellung wird das Menü oder die angezeigte Variable gesenkt.
3. ZEITSCHALTUR-LED: Leuchtet, wenn die Einstellung des Programmierer-Timers aktiviert ist.
4. TEMP LED OK: Leuchtet diese, zeigt sie an, dass die Raumtemperatur erreicht wurde. Der Ofen führt die Heizung im ECO-Modus weiter.
5. ANZEIGESYSTEM-LED: Zeigt den Betriebsstatus des Ofens und das Einstellungsmenü an.
6. SCHNECKE-LED: Leuchtet diese, zeigt dies an, dass die Förderschnecke läuft.
7. LED AN: Leuchtet diese, zeigt sie an, dass der Pelletanzünder versorgt wird.
8. ON/OFF: Ein- und Abschalttaste des Ofens. Halten Sie die Taste für einige Augenblicke gedrückt, um die Funktion zu aktivieren. Im Fall eines Alarms, den hervorgehobenen Alarm rücksetzen. Falls gedrückt in Temperatur-Einstellung, greift man auf das technische Menü zu.
9. LED ON: Leuchtet diese, zeigt sie an, dass sich der Ofen in der Einschalt- oder Heizphase befindet. Blinkt sie, zeigt dies an, dass sich der Ofen in der Heizphase oder im Fehlerzustand befindet.
10. IR: IR Sensor Fernsteuerung, Extra.
11. AL: Leuchtet oder blinkt diese, zeigt dies einen Eingriff der Sicherheitsvorrichtungen des Druckwächters oder des Sicherheitsthermostats an.

#### BENUTZER-MENÜ

Die Benutzerprogrammierung ist über das Menü möglich, das durch Gedrückthalten der Taste 2 zugänglich ist. Blättern Sie mit den Tasten 1 und 2 durch die Menüs und drücken Sie die Taste 8, um in die nächste Ebene zu gelangen. Es erscheint das folgende technische Menü:

Menü	Beschreibung
UT01	Uhr-Set
UT02	Zeitschaltuhr-Set
UT03	Sprache
UT04	Standby
UT05	Ton
UT06	Manuelles Laden
UT07	Ofendaten
UT08	Technisches Menü

UT09	Pellet-Korrektur
UT10	Abzugkorrektur
UT11	Beenden

### Menü UT01 - Uhr-Set

Halten Sie die Taste 2 gedrückt, bis die Aufschrift UT01 erscheint, bestätigen Sie mit der ON/OFF-Taste (8). Ändern Sie mit den Tasten 1 und 2 den laufenden Tag und drücken Sie die Taste 8; stellen Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie ON/OFF (8); stellen Sie die Minuten ein und drücken Sie ON/OFF (8); stellen Sie den laufenden Tag in Nummer ein und drücken Sie ON/OFF (8), stellen Sie den laufenden Monat ein und drücken Sie ON/OFF (8), stellen Sie das laufende Jahr ein; an dieser Stelle zum Bestätigen und Beenden halten Sie die ON/OFF-Taste (8) gedrückt, bis die Uhrzeit wieder angezeigt wird.

### Menü UT02 - Zeitschaltuhr Set

Untermenü - Zeitschaltuhr aktivieren:

Wenn Sie das Menü „M2-2 Tag Prog“ auswählen, können Sie mit der ON/OFF-Taste die verschiedenen Programmierparameter und die Aktivierung des tägliche Zeitschaltuhr durchlaufen.

Untermenü – Tag Prog:

Es können zwei Betriebsbereiche eingestellt werden, der erste mit START1 Tag und STOP1 Tag, der zweite mit START2 Tag und STOP2 Tag, die durch die gemäß der folgenden Tabelle eingestellten Zeiten begrenzt sind, wobei die Einstellung OFF die Uhr anweist, den Befehl zu ignorieren. Um zu variieren, verwenden Sie die Tasten – (Verringerung) und + (Erhöhung), während Sie zum Bestätigen ON/OFF drücken.

Untermenü – Wöchentlicher Prog:

Das Menü „N2-3 Wöch Prog.“ ermöglicht die Aktivierung, Deaktivierung und Einstellung der Funktionen des wöchentlichen Uhrenthermostats.

Die Wochenfunktion verfügt über 4 unabhängige Programme. Wird im Feld Uhrzeit OFF eingestellt, wird der Befehl von der Uhr übergangen. Die nachfolgend dargestellten Tabellen liefern einen Überblick über die Funktionen der Wochenprogrammierung. Um auf die nächste Funktion zuzugreifen und den Wert zu bestätigen, drücken Sie die ON/OFF-Taste. Sie können das Menü durch langes Drücken der ON/OFF-Taste verlassen.

Untermenü – Wochenende-Prog:

Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung und Einstellung der Funktionen des Uhrenthermostats am Wochenende (Tage 6 und 7, Samstag und Sonntag). Um dies zu aktivieren, drücken Sie die ON/OFF-Taste unter dem Punkt „Wochenend -Zeitschaltuhr“ und stellen Sie „ON“ mit der Taste – (Abnahme) oder der + -Taste (Erhöhung) ein.

- Um die Betriebsdauer für SAMSTAG einzustellen, stellen Sie die Zeiten Start 1 Wochenende und Stop 1 Wochenende ein.
- Um die Betriebsdauer für SONNTAG einzustellen, stellen Sie die Zeiten Start 2 Wochenende und Stop 2 Wochenende ein.

### Menü UT03 - Sprachauswahl

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Um zur nächsten Sprache zu wechseln, drücken Sie die + -Taste (Erhöhung) und um zur vorherigen Sprache zurückzukehren, drücken Sie die – -Taste (Verringerung). Zum Bestätigen ON/OFF drücken.

### Menü UT04 - Stand-by-Funktion

Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des Standby-Modus. Sobald das Menü M4 mit der Taste ON/OFF ausgewählt ist, drücken Sie die Taste – (Verringerung) oder die Taste + (Erhöhung), um den Status von ON auf OFF und umgekehrt zu ändern.

### Menü UT05 - Ton

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer der Karte während der Alarmmeldung. Zum Aktivieren oder Deaktivieren die Tasten – oder + drücken und zum Bestätigen ON/OFF drücken.

### Menü UT06 - Manuelles Laden

Die manuelle Ladefunktion kann nur aktiviert werden, wenn die Karte auf OFF steht. Sie ermöglicht das Laden der Schnecke für eine angegebene Zeit. Nach Auswahl des Menüs M6 blättert auf dem Display die Aufschrift „Plus drücken“: Drücken Sie die + -Taste (Erhöhung). Der Rauchgasgebläse schaltet sich mit maximaler Geschwindigkeit ein, die Schnecke schaltet sich ein (Schnecke LED eingeschaltet) und bleibt so bis zum Ablauf der auf dem Display angezeigten Zeit oder bis zum Drücken der ON/OFF-Taste.

### Menü UT07 - Ofendaten

Im Menü M7 werden nach Drücken der ON/OFF-Taste auf dem Display einige Variablen blättern, wenn der Ofen in Betrieb ist.

### Menü UT08 - Technisches Menü

Dieser Menüpunkt ist dem Installateur des Ofens vorbehalten.

### Menü UT09 - Pellet Kor.

Ermöglicht die Änderung der Pelletbelastung der Verbrennungsparameter in Prozent. Mit dieser Einstellung wird die Pelletzufuhr in der Brenntopf um eine Menge von -18% bis +18% geändert.

### Menü UT10 - Abzug Kor.

Ermöglicht die prozentuale Veränderung der Drehzahl des Rauchgasmotors, um die Verbrennungsqualität entsprechend der Abzug des Ofens zu verbessern. Die Geschwindigkeitsregelung des Rauchgasabzugs variiert von -18 bis +18%.

## Menü UT11 - Ausgabe

Durch Drücken der ON/OFF-Taste verlassen Sie das Menü und kehren zur Anzeige der Arbeitszyklen zurück.

## 2.2 NUTZER-FUNKTIONEN

Im Folgenden ist die normale Bedienung der Steuerung beschrieben, die serienmäßig in jedem luftgeführten Pelletofen installiert ist. Die Platine kontrolliert automatisch die verschiedenen Betriebsparameter des Ofens. Der Nutzer kann den Ofen manuell ein- oder abschalten oder die erweiterten Funktionen nutzen, wie den Wochenprogrammierer oder den Timer

### Erstzündung

Nach dem Versorgen der Platine wird auf dem Display die Software-Version angezeigt und dann der Status des Ofens, der beim ersten Einschalten, abgeschaltet sein wird (OFF).

### Befüllung mit Pellets

Nach etwa 1 Minute beginnt die Befüllung mit Pellets; auf dem Display erscheint die Meldung "Befüllung mit Pellets". In einer ersten Phase sieht die Förderschnecke vor, die Pellets für eine bestimmte Zeit in den Brenntopf zu füllen. In der zweiten Phase wird die Schnecke ausgeschaltet während die Geschwindigkeit der Abgase und der Glühzünder im vorherigen Zustand verbleiben. Falls nach dieser Phase keine Einschaltung erfolgt, schaltet sich die Förderschnecke erneut ein und die Glühzünder bleibt eingeschaltet.

### Flamme vorhanden - Fire on

Nachdem die Rauchgastemperatur einen vorgegebenen Schwellenwert erreicht und überschritten hat, wechselt das System in den Einschaltmodus und zeigt die Aufschrift „Flammekontr.“ auf dem Display an.

Die Geschwindigkeit der Abgase ist festgelegt, die Schnecke wird für eine festgelegte Zeit eingeschaltet und der Glühzünder ist ausgeschaltet. Eventuelle Störungen führen zum Abschalten der Platine und es wird der Fehlerstatus angezeigt.

### Heizofen

Nachdem die Rauchgastemperatur einen bestimmten Wert erreicht und überschritten und für mindestens eine vorgegebene Zeit gehalten hat, wechselt der Ofen in den Arbeitsmodus "heizt", der der normale Betriebsmodus ist. Die Leistung kann durch Drücken der Taste P1 eingestellt werden, während die Raumtemperatur durch Drücken der Taste P2 eingestellt werden kann. Sobald die Abgastemperatur einen gewissen eingestellten Schwellenwert erreicht, schaltet das Gebläse des Wärmetauschers ein. Während dieser Phase führt der Ofen eine Reinigung des Brenntopfes aus. Auf dem Display blättert der Aufschrift „REIN BRENNTOPF“. Nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit kehrt der Ofen in den Betriebsstatus zurück.

### Änderung der Arbeitsleistung

Während der Arbeitsphase kann die Heizleistung durch Drücken der Taste P1 geändert werden. Um die Leistung zu erhöhen, drücken Sie erneut die Taste P1, um sie zu vermindern, drücken Sie die Taste P2. Der eingestellte Leistungspegel wird auf dem Display angezeigt. Warten Sie 10 Sekunden, um das Set zu verlassen, ohne die Tastatur zu betätigen, oder drücken Sie die ON/OFF-Taste.

### Temperatureinstellung

Drücken Sie die Taste P2, um die Raumtemperatur zu ändern. Die eingestellte Umgebungstemperatur (TEMPERATUREINSTELLUNG) wird auf dem Display angezeigt, und zur Änderung werden die Tasten P1 (erhöhen) und P2 (vermindert) verwendet. Nach ca. 10 Sekunden wird der Wert gespeichert und das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück, oder drücken Sie ON/OFF, um zu beenden.

### Raumtemperatur Einstellung

Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht, sinkt die Heizleistung des Ofens automatisch auf den niedrigsten Wert. Unter diesen Bedingungen zeigt das Display die Meldung „Temp. Erreicht“.

Wenn die Raumtemperatur auf einen Wert zurückkehrt, der höher als die eingestellte Temperatur ist, kehrt der Ofen in den Modus „Aufheizen“ und auf die zuvor eingestellte Leistung zurück (Leistung Set).

### Laden von Pellets in den Tank während des Betriebs

Während der Herd arbeitet, ist es möglich, Pellets in den Tank zu laden. Während dieser Operation wird die Schnecke deaktiviert und ein Sicherheitsstall aktiviert, um anzuzeigen, dass die Tanktür offen ist. Sie haben 60 Sekunden vor dem Tanken und Schließen der Tür. Nach dieser Zeit tritt der Herd in einen Alarm für Depression / Druckschalter ein. Setzen Sie den Alarm zurück und sobald die endgültige Reinigungszeit abgelaufen ist, schalten Sie den Herd wieder ein.

### Standby

Wenn diese Funktion im Menü aktiviert ist, können Sie den Ofen ausschalten, sobald die nachfolgend erläuterten Bedingungen erfüllt sind. Sie wird aktiviert, falls für eine vorgegebene Zeit die Umgebungstemperatur höher ist als die eingestellte Temperatur (Einstellung Umgebung) plus eines voreingestellten Temperatur-Deltas. Auf dem Display blättert die Aufschrift „Start-Standby“. Am Ende der angegebenen Zeit erscheint auf dem Display die Aufschrift „Warten“. Wenn die Rauchgastemperatur einen bestimmten Schwellenwert erreicht, wechselt der Ofen in den Standby-Modus und die Aufschrift „Eco Stop“ blättert. Der Ofen startet neu, wenn die Raumtemperatur unter die eingestellte Temperatur (Einstellung Umgebung) abzüglich der durch das Temperaturdelta vorgegebenen Schwelle fällt.

### Ausschalten des Ofens

Um den Ofen auszuschalten, drücken Sie einfach die Taste 8. Das System bringt den Ofen mithilfe einer kontrollierten Kühlung in die abgeschaltete Position.





## Reset System-Fehler

Der Ofen meldet mithilfe von Fehlercodes und Meldungen, jede erfasste Anomalie. Bevor Sie den Ofen wieder einschalten, müssen Sie jeden Fehler durch Drücken der Taste 8 für ca. 3 Sekunden und in jedem Fall bis zum Verschwinden der Fehlermeldung auf der LED-Anzeige zurücksetzen.

## Verwendung vom externen Thermostat/Zeitschaltuhr

Wenn Sie ein externes Raumthermostat verwenden möchten, stellen Sie die Verbindung zu den Cro/GSM Ext her. Der Ofen wird aktiviert, wenn der Kontakt geschlossen ist.

Stellen Sie die Raumtemperatur unter 6°C ein, indem Sie T-E wählen. Wenn Sie bei ausgeschaltetem Ofen den Kontakt nach 30 Sekunden schließen, schaltet er sich ein. Beim Heizen moduliert der Ofen bei geöffnetem Kontakt zunächst und schaltet sich dann nach einer eingestellten Zeit ab. Der Ofen schaltet sich auch dann aus, wenn Standby im Benutzermenü deaktiviert ist.



Es ist jedoch möglich, den Ofen manuell einzuschalten, wenn T-E geöffnet ist. Wenn T-E geöffnet ist, bleibt der Ofen in jedem Fall auf Leistung 1 und schaltet nicht automatisch ab, sondern manuell ausschalten.

## IR-FERNBEDIENUNG (FALLS IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN ODER ALS OPTION ERHÄLTlich)

Das Bedienfeld des Ofens wurde für den Empfang einiger Funktionen über die Fernbedienung vorbereitet.

- Ein-/Ausschaltfunktion: Durch Drücken der ON/OFF Taste wird der Ofen ein- oder ausgeschaltet.
- Regulierung der Raumtemperatur: Während des normalen Betriebsmodus können Sie durch Drücken der vom Thermometer gekennzeichneten Tasten "+" und "-" die gewünschte Temperatur einstellen.
- Leistungseinstellung: Während des normalen Betriebs kann durch Drücken der Tasten "+" und "-", die mit der Flamme gekennzeichnet sind, eine der Leistungspegel des Ofens eingestellt werden.



## 2.3 ALARME

Bei Auftreten von Funktionsstörungen, greift die Platine ein und meldet die vorliegende Störung, indem die Alarm-LED aufleuchtet (LED Alarm an) und akustische Signale ertönen. Folgende Alarme können ausgelöst werden:

Anzeige auf dem Display	Ursache für den Alarm
ALARM STROMAUSFALL	Stromversorgung fehlt
ALARM RAUCHABGASSONDE	Rauchabgassonde defekt
ALARM HEISS ABGASE / TEMP. ABGASE	Übertemperatur Abgase
ALARM KEIN ENCODER / DEFECTE ABSAUG. / ABSAUG. RAUCH	Abgasgebläse defekt, funktioniert nicht
ALARM ZÜNDUNG FEHLGESCHLAGEN / FEHLENDE ZÜNDUNG / KEINE ZÜNDUNG	Das Produkt hat nicht eingeschaltet
ALARM PELLET KONTROLLE /FEHLENDE PELLET/ENDE DES PELLETS	Ausgeschaltet, da Pellet fehlt
THERMISCHE SICHERHEIT ALARM/ THERMOSTAT	Sicherheitsthermostat hat ausgelöst
KEIN UNTERDRUCK ALARM / DRUCKSCHALTER	Unterdruckgerät hat eingegriffen
ALARM SICHERHEIT SCHNECKE	Die Förderschnecke dreht sich fortlaufend
ALARM UNZUREICHENDER ZUG	Brenntopf oder Saugleitung verstopft
ALARM STÖRUNG REINIGER	Reinigungsvorrichtung des Brenntopfes ist verstopft/Kaminkastentür nicht richtig geschlossen
ALARM FÖRDERSCHECKEENCODER	Die Karte liest den Encoder der Förderschnecke nicht ab. Verbindung fehlt
ALARM TRIAC SCHNECKE	Die Förderschnecke dreht sich fortlaufend
ALARM WASSERSONDE	Wassersonde beschädigt oder im Kurzschluss
ALARM HEIßES WASSER	Überschreiten der Höchstschwelle Kesselwasser
ALARM WASSERDRUCK	Wasserdruck zu niedrig oder zu hoch
ALARM LUFTFÜHLER	Luftfühler gebrochen oder kurzgeschlossen
ALARM STÖRUNG TURBOLADER	Der Mechanismus der Turbolader ist blockiert

### Jeder Alarm führt zum sofortigen Abschalten des Ofens.

Der Alarmzustand wird nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit ausgelöst, MIT AUSNAHME DES ALARMS FÜR BLACK-OUT, und kann durch längeres Drücken der Taste ON/OFF zurückgesetzt werden. Jedes Mal, wenn ein Alarm zurückgesetzt wird, wird aus Sicherheitsgründen eine Abschaltphase des Ofens eingeleitet. In der Alarmphase ist immer die Alarm-LED eingeschaltet (LED Alarm ein) und der Summer ertönt intermittierend, falls er aktiviert ist. Wird der Alarm nicht zurückgesetzt, wird der Ofen auf jeden Fall abgeschaltet und es wird immer die Alarmmeldung angezeigt.

### Alarm durch Stromausfall

Wenn die Stromversorgung für eine bestimmte Zeit ausfällt, geht das Gerät in den BLACK-OUT-Alarm über, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Warten, bis der Apparat abgekühlt ist und diesen wieder anschalten.

### Alarm Einschalten fehlgeschlagen

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Zündung fehlschlägt. Dies geschieht, wenn nach Ablauf einer vorgegebenen Zeit die Rauchgastemperatur den durch Parameter eingestellten Schwellenwert nicht überschreitet.

### ACHTUNG!

Reinigen Sie die Brennschale von ungebranntem Pellet.

### Sicherheitsthermostat

Sollte der Sicherheitsthermostat eine Temperatur über dem zulässigen Höchstwert messen, wird die Förderschnecke abgeschaltet (Stromversorgung der Schnecke in Reihenschaltung) und gleichzeitig kann der Prüfer den Statuswechsel erwerben. Es wird die Meldung THERMOSICHERHEITSSCHUTZALARM angezeigt und das System hält an. Den schwarzen Deckel an der Rückseite vom Ofen abschrauben und die Taste drücken, um den Kontakt zurückzustellen.

### Unterdruck Alarm

Dieser Alarm tritt auf, falls:

- Der Rauchabzug ist nicht normgerecht: der Rauchabzug muss die vom Hersteller benötigten Pascal auf dem Minimum halten (siehe TECHNISCHE DATEN), sowie bei minimaler als auch maximaler Leistung.
- Der Rauchabzug oder Verbrennungslufteinlass ist verstopft.
- Die Brennkammertür und/oder die Tür des Pellet-Behälters sind offen.
- Abgasdurchlauf stark verschmutzt: die Asche entfernen, die sich neben dem Aschebehälter gebildet hat.

### Servicemeldung

Je nach Betriebsstunden zeigt der Ofen während des Betriebs die Meldung SERVICE (oder SER) an. Die Meldung verhindert nicht den Betrieb des Ofens, aber es wird nötig sein, außerordentliche Wartungsarbeiten mit dem autorisierten Techniker durchzuführen, der die Betriebsstunden zurücksetzt.

EVA STAMPAGGI SRL behält sich das Recht vor, technische Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Die angegebenen Daten und Merkmale sind für EVA STAMPAGGI SRL nicht bindend, das sich das Recht vorbehält, alle als angemessen erachteten Änderungen ohne Mitteilungs- oder Ersatzpflicht vorzunehmen.  
Alle Rechte vorbehalten. Vollständige oder teilweise Vervielfältigung ohne ausdrückliche Genehmigung von EVA STAMPAGGI SRL verboten.

**EVA STAMPAGGI SRL**

Via Cal Longa Z.I.

31028 Vazzola (TV) ITALIEN

Tel: +39 0438 740433

Fax: +39 0438 740821

Made in Italy

